2. Mose 33

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und der HERR redete zu Mose: Geh, zieh hinauf von hier, du und das Volk, das du aus dem Land Ägypten
heraufgeführt hast, in das Land, das ich Abraham, Isaak und Jakob zugeschworen habe, indem ich sprach: Deinen
Nachkommen werde ich es geben **2** (und ich werde einen Engel vor dir hersenden und die Kanaaniter, die Amoriter
und die Hethiter und die Perisiter, die Hewiter und die Jebusiter vertreiben) – **3** in ein Land, das von Milch und Honig
fließt; denn ich werde nicht in deiner Mitte hinaufziehen, denn du bist ein hartnäckiges Volk, dass ich dich nicht
vernichte auf dem Weg. **4** Und als das Volk dieses böse Wort hörte, da trauerten sie, und keiner legte seinen Schmuck
an. **5** Denn der HERR hatte zu Mose gesagt: Sprich zu den Kindern Israel: Ihr seid ein hartnäckiges Volk; zöge ich nur
einen Augenblick in deiner Mitte hinauf, so würde ich dich vernichten. Und nun, lege deinen Schmuck von dir, und ich
werde wissen, was ich dir tun will. **6** Und die Kinder Israel rissen sich ihren Schmuck ab am Berg Horeb[1].

7 Und Mose nahm das Zelt und schlug es sich außerhalb des Lagers auf, fern vom Lager, und nannte es: Zelt der
Zusammenkunft. Und es geschah, jeder, der den HERRN suchte, ging hinaus zum Zelt der Zusammenkunft, das
außerhalb des Lagers war. **8** Und es geschah, wenn Mose zum Zelt hinausging, so erhob sich das ganze Volk, und sie
standen, jeder am Eingang seines Zeltes; und sie schauten Mose nach, bis er in das Zelt trat. **9** Und es geschah, wenn
Mose in das Zelt trat, so stieg die Wolkensäule herab und stand am Eingang des Zeltes; und der HERR[2] redete mit
Mose. **10** Und das ganze Volk sah die Wolkensäule am Eingang des Zeltes stehen; und das ganze Volk erhob sich,
und sie warfen sich nieder, jeder am Eingang seines Zeltes. **11** Und der HERR redete mit Mose von Angesicht zu
Angesicht, wie ein Mann mit seinem Freund redet; und er kehrte zum Lager zurück. Sein Diener aber, Josua, der
Sohn Nuns, ein Jüngling, wich nicht aus dem Innern des Zeltes.

12 Und Mose sprach zu dem HERRN: Siehe, du sprichst zu mir: Führe dieses Volk hinauf, aber du hast mich nicht
wissen lassen, wen du mit mir senden willst. Und du hast doch gesagt: Ich kenne dich mit Namen, und du hast auch
Gnade gefunden in meinen Augen. **13** Und nun, wenn ich denn Gnade gefunden habe in deinen Augen, so lass mich
doch deinen Weg[3] wissen, dass ich dich erkenne, damit ich Gnade finde in deinen Augen; und sieh, dass diese Nation
dein Volk ist! **14** Und er sprach: Mein Angesicht wird mitgehen, und ich werde dir Ruhe geben. **15** Und er sprach zu
ihm: Wenn dein Angesicht nicht mitgeht, so führe uns nicht von hier hinauf. **16** Und woran soll es denn erkannt werden,
dass ich Gnade gefunden habe in deinen Augen, ich und dein Volk? Nicht daran, dass du mit uns gehst und wir
ausgesondert werden, ich und dein Volk, aus jedem Volk, das auf dem Erdboden ist?

17 Und der HERR sprach zu Mose: Auch dies, was du gesagt hast, werde ich tun; denn du hast Gnade gefunden in
meinen Augen, und ich kenne dich mit Namen. **18** Und er sprach: Lass mich doch deine Herrlichkeit sehen! **19** Und
der HERR[4] sprach: Ich werde alle meine Güte vor deinem Angesicht vorübergehen lassen und werde den Namen des
HERRN vor dir ausrufen; und ich werde begnadigen, wen ich begnadigen werde, und werde mich erbarmen, wessen
ich mich erbarmen werde. **20** Und er sprach: Du vermagst nicht mein Angesicht zu sehen, denn nicht kann ein Mensch
mich sehen und leben. **21** Und der HERR sprach: Siehe, es ist ein Ort bei mir, da sollst du auf dem Felsen stehen. **22**
Und es wird geschehen, wenn meine Herrlichkeit vorübergeht, so werde ich dich in die Felsenkluft stellen und meine
Hand über dich decken, bis ich vorübergegangen bin. **23** Und ich werde meine Hand wegtun, und du wirst mich von
hinten sehen; aber mein Angesicht soll nicht gesehen werden.

Fußnoten

1. Eig. vom Berg Horeb an.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

2. W. er.
3. W. deine Wege.
4. W. er.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de